

Schilderlose Stadtviertel auch in Münster?

Automobil-Club Münster im ADAC bereits aktiv

Nicht erst die Anregung von Verkehrsminister Tiefensee, aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) überflüssige Schilder zu entfernen, führt nun auch in Münster zur Thematisierung.

Bereits 2005 hat der Automobil-Club Münster im ADAC (ACM) gemeinsam mit den Westfälischen Nachrichten die Aktion Schilderwald durchgeführt, bei der zahlreiche falsche oder überflüssige Schilder entfernt wurden. In enger Kooperation mit dem Straßenverkehrsamt und Herrn Vechtel dauert die Nachbearbeitung dieser Aktion zum Teil bis heute an. Insofern sind wir erfreut über die Stellungnahme von Herrn Vechtel, „sich dieser Herausforderung auch in Münster stellen“ zu wollen. Bereits im Mai dieses Jahres wurde durch den Verkehrsreferenten des ACM Hermann Frisch dem Ordnungsamt der Vorschlag unterbreitet, den Bereich zwischen Piusallee und Schiffahrter Damm hier entsprechend umzugestalten. Uneinheitliche Vorfahrtsregelungen innerhalb dieser Tempo-30-Zone ärgern den Fahrlehrer Frisch. Der ACM ist der Ansicht, dass durch geregelte Vorfahrten in 30-Zonen die Durchfahrtgeschwindigkeiten erhöht werden und sich somit die Unfallwahrscheinlichkeit erhöht. In Münster ist das Potential vorhanden, durch einen gezielten Abbau von Verkehrszeichen in kompletten Stadtteilen das Gefahrenbewusstsein der Kraftfahrer zu erhöhen und auf diese Weise einen effizienten Beitrag zur Unfallprävention zu leisten. Bereits vor Jahren hat der ADAC Westfalen in einem Modellversuch die Stadt Selm komplett ohne Beschilderung getestet mit einem äußerst positiven Ergebnis. Auch Erfahrungen aus der Niederlande mit einem radikalen Kahlschlag aller Schilder sprechen eine deutliche Sprache.

Es ist durchaus denkbar, dass auch Bereiche in Münster dementsprechend getestet werden, um der „Schilderitis“ den Garaus zu bereiten und gleichzeitig durch mehr Eigenverantwortung und Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer die Unfallzahlen zu senken. Daher ist für August ein gemeinsames Gespräch zwischen Vertretern des ACM, der Polizei und dem Ordnungsamt verabredet, um hier im Rahmen der Ordnungspartnerschaft „Verkehrsunfallprävention“ möglichst schnell die Ideen auch umzusetzen. www.ac-muenster.de